

Inhaltsübersicht

Vorwort

xxiii

I	Einleitung und Grundlagen	1
1	Die Rolle von Wahlen in der Demokratie	3
1.1	Einleitung	3
1.2	Der Begriff der demokratischen Wahl	4
1.3	Grundfunktionen der Wahl	9
1.4	Der Wert der Wahl	11
1.5	Abschließende Analyse	26
2	Zur Wahlgeschichte	31
2.1	Wahlrecht, Wahlsystem und Wahlbeteiligung in historischer Perspektive	31
2.2	Dimensionen der Wahlgeschichte	32
2.3	Die Geschichte der Wahl als Mobilisierungs- und Diffusionsprozeß	58
3	Methoden und Methodenprobleme der empirischen Wahlforschung	63
3.1	Einleitung	63
3.2	Anmerkungen zur Wissenschaftstheorie	64
3.3	Zur Gestaltung von Fragen	67
3.4	Messung	69
3.5	Zur Datenerhebung	72
3.6	Zur Analyse der Daten	76
3.7	Fazit	87
4	Daten in der empirischen Wahlforschung	89
4.1	Einleitung	89
4.2	Typen von Daten	90
4.3	Vorzüge und Probleme verschiedener Datentypen	91
4.4	Schlußbemerkungen	103

II	Theoretische Ansätze in der empirischen Wahlforschung	105
5	Wahlgeographie und Politische Ökologie	107
5.1	Einleitung	107
5.2	Die Begründung der Wahlgeographie durch André Siegfried	110
5.3	Rudolf Heberles Begründung der Politischen Ökologie	116
5.4	Entwicklungstendenzen	118
5.5	<i>Gerrymandering</i>	125
5.6	Zur Methodologie wahlgeographischer und ökologischer Studien	129
5.7	Schlußbemerkung	132
6	Soziologische Ansätze in der empirischen Wahlforschung	135
6.1	Einleitung	135
6.2	Die klassischen Erklärungsansätze und eine Synthese	136
6.3	Empirische Befunde	158
6.4	Schluß	182
7	Der sozialpsychologische Ansatz zur Erklärung von Wahlverhalten	187
7.1	Einleitung	187
7.2	Wahlverhaltensmodelle im Ann-Arbor-Ansatz	188
7.3	Parteiidentifikation	206
7.4	Issue-Orientierungen	226
7.5	Kandidatenorientierungen	234
7.6	Schluß	241
8	Der ökonomische Ansatz	243
8.1	Einleitung	243
8.2	Vom Ansatz zum Modell, vom Modell zur Theorie	245
8.3	Downs' „Ökonomische Theorie der Demokratie“	250
8.4	Anwendungen, Erweiterungen und verwandte Modelle	261
8.5	„The Paradox that ate rational choice theory“?	284
8.6	„Ist es rational, den Rational Choice-Ansatz zur Analyse von Wahlverhalten heranzuziehen?“	301
9	Ein Vergleich von Theorien zur Erklärung von Wählerverhalten	305
9.1	Einleitung	305
9.2	Methodologische Grundlagen eines Theorienvergleichs	306
9.3	Vergleich der Wahlverhaltenstheorien	311
9.4	Schlußbemerkungen	323

III Spezielle Fragestellungen der Wahlforschung	327
10 Nichtwahl	329
10.1 Einleitung	329
10.2 Methodologische Vorüberlegungen	331
10.3 Ansätze zur Erklärung von Wahlbeteiligung	336
10.4 Schlußbemerkung	362
11 Wechselwahl	367
11.1 Einleitung	367
11.2 Zur Messung wechselnden Wahlverhaltens	368
11.3 Erklärungen für wechselndes Wahlverhalten	376
11.4 Wechselwähler im demokratischen Wettbewerb	383
11.5 Schlußbemerkungen	386
12 Die Wahl extremistischer Parteien	389
12.1 Einleitung und Fragestellung	389
12.2 Begriffe und Konzepte	392
12.3 Erklärungsansätze	400
12.4 Empirische Befunde für die Bundesrepublik Deutschland	409
12.5 Fazit und Ausblick	420
13 Gesellschaftliche Wertorientierungen, Wertewandel und Wählerverhalten	423
13.1 Einleitung	423
13.2 Das Wertkonzept im Modell zur Erklärung politischen Verhaltens	424
13.3 Wertorientierungen in Erklärungsmodellen des Wählerverhaltens	426
13.4 Für das Wahlverhalten relevante gesellschaftliche Werte	434
13.5 Der Wertewandel in der Bundesrepublik	438
13.6 Die Konsequenzen des Wertewandels für das Wählerverhalten	439
13.7 Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	443
14 Persönlichkeit und Wahlverhalten	447
14.1 Einleitung und Fragestellung	447
14.2 Persönlichkeitsfaktoren in Modellen zur Erklärung politischen Verhaltens	449
14.3 Paradigmen der Persönlichkeitsforschung und ihre Implikationen für die Erklärung des Wählerverhaltens	450
14.4 Einstellungsdefinitionen und ihre Konsequenzen für die politische Einstellungsforschung	454
14.5 Wichtige Erklärungsansätze	456
14.6 Neuere Untersuchungen im Rahmen des Eigenschaftsparadigmas	465
14.7 Fazit und Ausblick	468

15 Massenmedien und Wählerverhalten	473
15.1 Einleitung	473
15.2 Medieneinflüsse im soziologischen Ansatz	475
15.3 Medieneinflüsse im sozialpsychologischen Ansatz	480
15.4 Zusammenfassung und Konsequenzen für die Wahlkampfführung	497
IV Ausgewählte Gebiete der Wahlforschung	501
16 Wahlkampfforschung	503
16.1 Einleitung	503
16.2 Akteure, Strategien und Instrumente der Wahlkampfkommunikation	505
16.3 Wandel von Wahlkämpfen	513
16.4 Wirkungen von Wahlkämpfen	521
16.5 Schlußbemerkungen	541
17 Historische Wahlforschung	543
17.1 Einleitung	543
17.2 Theoretische und konzeptionelle Grundlagen	545
17.3 Methodologische Probleme	552
17.4 Entwicklungslinien der Historischen Wahlforschung	560
17.5 Der Aufstieg der NSDAP als Problem der Historischen Wahlforschung	564
17.6 Schlußbemerkung	570
18 Wahlsystemforschung	573
18.1 Einleitung	573
18.2 Elemente von Wahlsystemen	574
18.3 Wirkungen von Wahlsystemen	584
18.4 Bestimmungsgründe von Wahlsystemen	600
18.5 Methodologische Probleme der Wahlsystemforschung	604
18.6 Schlußbemerkungen	606
V Kritik der empirischen Wahlforschung	609
19 Empirische Wahlforschung in Deutschland: Kritik und Entwicklungsperspektiven	611
19.1 Was versteht man unter Wahlforschung und wie hat sie sich entwickelt?	611
19.2 Probleme der kommerziellen Wahlforschung	613
19.3 Akademische Wahlforschung	618
19.4 Was bleibt zu tun?	635
Glossar	643
Literaturverzeichnis	659

Register	799
Sachregister	799
Autorenregister	804